

Bericht der Fußball-Abteilung

Senioren und Jugend

Viel besser hätte unsere 1. Mannschaft nicht in das neue Jahrzehnt bzw. in das Jahr 2020 starten können. Nach 2014 und 2018 wurden unsere Jungs zum dritten Mal Hallen-Stadtmeister in Witten. Sieger 2018, Zweiter 2019 und jetzt wieder Hallen-Stadtmeister 2020. Unsere Mannschaft ist das beste Team im Wittener Hallenfußball der letzten Jahre. Oder anders ausgedrückt - **an der DJK TuS Ruhrtal kommt keiner mehr vorbei.**



Die Art und Weise wie unsere Trainer Maik Knapp und Stefan Tiedke die Mannschaft auf dieses Turnier vorbereitet haben war schon sehr beeindruckend. Maik ist selbst großer Fan des Hallenfußballs und hat diesen Titel in seiner sportlichen Karriere auch schon sehr oft gewonnen. So ließ er es sich auch nicht nehmen, trotz einer Fuß-OP am 02. Januar und auf Unterarmgehstützen, die Mannschaft durch das Turnier zu führen. Das verdient an dieser Stelle großen Respekt. Maik ist es gelungen seine Spielphilosophie der Mannschaft zu vermitteln bzw. die Mannschaft ist den Vorgaben des Trainers nahtlos gefolgt. Da unser Co-Trainer Stefan Tiedke im Urlaub weilte, wurde Maik durch unseren Kapitän und Torjäger Felix

Heckmann an der Seitenlinie unterstützt. Felix hat mit seinen Erfahrungen den jungen Spielern sicherlich viele Tipps in den entscheidenden Phasen geben können. Wir gehörten sicherlich zu den Teams, bei denen man eine taktische Ausrichtung erkennen konnte. So war das Spiel über den Torwart und den beiden Außenverteidigern sehr passsicher und sehr geduldig, aber unheimlich effizient. Letztendlich wurde sich der Gegner zurechtgelegt, um dann unsere wirbelnden Stürmer einzusetzen. Aber mal der Reihe nach.

In der Vorrunde am Samstag hatten wir es mit dem SV Bommern (Bezirksliga), SV Herbede III und Portugal SV zu tun. Das Auftaktmatch gegen den SV Bommern ging knapp und unglücklich mit 1:2 verloren. Nach der Führung der Bommeraner konnte unser Winterneuzugang Fitim Peci den völlig verdienten Ausgleich erzielen. Als wir dann selbst 30 Sekunden vor Ertönen der Schluss sirene am gegnerischen Torwart in einer 1 gegen 1 Situation scheiterten, liefen wir noch in einen Konter. Dieser wurden zum Schrecken aller durch unseren eigenen Spieler Florian Schwarz vollendet. Er bugsierte den Ball unglücklich über die Torlinie. Florian sollte aber im Laufe des Turniers dieses Missgeschick mehr als wieder Gut machen. Die weiteren Vorrundenspiele gingen dann deutlich zu unseren Gunsten aus. So gewannen wir gegen Portugal SV mit 6:0 und gegen SV Herbede III mit 6:2.

Als Tabellenzweiter qualifizierten wir uns somit für die Zwischenrunde am Sonntag. Hier warteten mit Tura Rüdinghausen, SV Herbede II und SV Bommern II spielstarke Mannschaften. Zum Auftaktspiel hatten wir es gleich mit dem amtierenden Stadtmeister aus dem Jahr 2019 zu tun. Hier konnten wir uns beeindruckend für die Vorjahresniederlage im Endspiel revanchieren. 2:0 hieß es nach den schönen Toren von Christian Buth und Christian Engel. Mit einem weiteren 3:1 Sieg gegen den SV Herbede II war uns der Gruppensieg und die damit verbunden Halbfinalteilnahme nicht mehr zu nehmen. Das letzte Zwischenrundenspiel war daher nur noch Makulatur. Es wurden Kräfte geschont und das für uns unbedeutende Spiel ging mit 2:3 verloren.

Im Halbfinale bekamen wir es mit unserem Liga-Rivalen, dem VfB Annen zu tun. In der packenden Partie gingen wir früh durch Christian Buth und Florian Schwarz mit 2:0 in Führung. Nach einem umstrittenen Neunmeter und einem weiteren Treffer konnte der VfB Annen ausgleichen. Unsere Mannschaft behielt aber die Nerven und zelebrierte One-Touch-Fußball vom Feinsten. Wie der Siegtreffer zum 3:2 durch Elvis Karisik vorbereitet

wurde war schon allein sein Eintrittsgeld wert. Die DJK zog damit im dritten Jahr in Folge ins Endspiel ein.

Hier bekamen wir es mit dem ambitionierten Bezirksligisten und Titelfavoriten TuS Heven 09 zu tun. Diesem Spiel konnten wir von Anfang den Stempel aufdrücken. Taktik, Kombinationen und ein überragender Elvis Karisik sorgten früh für das 1:0. Das nächste Tor ließ nicht lange auf sich warten. Der Schiedsrichter erkannte zuerst wohl auf Tor, hat es sich dann aus unerklärlichen Gründen allerdings anders überlegt. Man munkelt er hätte ein Signal aus dem Kölner Keller bekommen. Aber davon ließen sich unsere Jungs nicht schocken und erzielten folgerichtig das 2:0. Und dieses Tor hatte wirklich Endspiel-Charakter. Wieder One-Touch-Fußball, zweimal Hacke und ein souveräner Abschluss durch Elvis Karisik. Das war Hallenfußball par excellence. Hektisch wurde es dann nochmal durch eine sehr umstrittene Zeitstrafe für Fitim Peci. Kein Zuschauer hatte hierfür Verständnis. In Unterzahl mussten wir dann den Anschlusstreffer hinnehmen. Beeindruckend war hier die Ruhe, die Maik Knapp bei den Schiedsrichter-Entscheidungen ausstrahlte. Dies war sicherlich ein wichtiges Signal an die Mannschaft sich nicht auf dieses Gerangel einzulassen. Nachdem wir uns dann vervollständigen konnten dauerte es auch nicht lange, bis wir die Partei mit dem 3:1 und 4:1 für uns entscheiden konnten. Mit dem Schlusspfeiff erzielte der TuS Heven noch das 2:4. Es gab an diesem Tag keine zwei Meinungen unter den Zuschauern in der Husemann-Sporthalle. Mit der DJK TuS Ruhrtal wurde die beste Mannschaft Wittener Hallenstadtmeister 2020.



Aber das war dann nicht der einzige Titel den wir absahnen konnten. So staubte Maik Wohlfahrt den Pokal für den besten Torwart ab. Er überzeugte die Jury mit seinen starken Reflexen auf der Torlinie und seiner ruhigen und souveränen Ausstrahlung. Der Pokal für den besten Torschützen mit 12 Turniertoren ging ebenfalls an die DJK. Elvis Karisik nahm strahlend mit Maik Wohlfarth die Pokale in Empfang.

Herzlichen Glückwunsch Jungs!

Gut zu Gesicht stände uns, wenn wir den Schwung und Erfolg der Stadtmeisterschaft jetzt auch auf dem Platz umsetzen könnten. Sehr ambitioniert sind wir in die Saison 2019/2020 gestartet.

Als Mitfavorit um den Aufstieg in die Bezirksliga konnten wir den Erwartungen in der Hinserie leider nicht ganz gerecht werden. In den Heimspielen wurden wir unserer Favoritenrolle stets gerecht. Von 8 Heimspielen verließen wir 7 Mal als Sieger unsere heimische Anlage. Nur gegen BV Langendreer 07 mussten wir uns mit einem 2:2 Unentschieden begnügen. In den Auswärtsspielen traten wir aus unerklärlichen Gründen nicht mit unserer gewohnten Dominanz auf. Von möglichen 30 Punkten wurden lediglich 11 Punkte auf dem gegnerischen Platz mitgenommen.

	Sp	S	U	N	T+ T-	Pkt
1. TuS Stockum	17	11	5	1	44: 19	38
1. VfB Annen	17	11	5	1	44: 19	38
3. SC Weimar 45 2	17	10	5	2	50: 21	35
4. Amac Spor Dahlhausen	17	11	2	4	49: 25	35
5. DJK Ruhrtal Witten	17	10	3	4	44: 32	33
6. RW Stiepel	17	10	2	5	59: 30	32
7. SV Langendreer 04	17	10	2	5	44: 30	32
8. TuRa Rüdinghausen	17	10	1	6	60: 34	31
9. SV Concordia Wiemelhausen 2	17	7	4	6	42: 41	25
10. BV Langendreer 07	17	6	6	5	47: 34	24
11. SuS Wilhelmshöhe	17	3	5	9	21: 48	14
12. TuS Hattingen 2	17	3	4	10	29: 62	13
13. SV Herbede	17	3	3	11	27: 47	12
14. Türk SV Witten	17	3	2	12	32: 66	11
15. TuS Blankenstein	17	2	2	13	19: 50	8
16. Hedefspor Hattingen	17	0	1	16	11: 64	1

Insbesondere die Niederlagen in Langendreer 04 in Überzahl mit 1:2 sowie die Niederlagen in Stockum 0:3 und Weimar 0:4 waren aus sportlicher Sicht doch enttäuschend. Auch beim 1:1 Unentschieden in Hattingen wurden zwei Punkte liegen gelassen. So belegen wir zur Winterpause einen fünften Tabellenplatz. Hier hatten wir uns insgeheim doch eine bessere Platzierung ausgerechnet. Die Winterpause wurde von unserem Trainerteam zur ausführlichen Fehleranalyse genutzt. Wer Maik Knapp und Stefan Tiedke kennt, der weiß, dass die Messe noch lange nicht gelesen ist. Es sind wohl schon fünf Punkte Rückstand bis zum TuS Stockum und der direkte Vergleich wird nicht mehr gespielt. Aber eine Saison ist sehr lang und es sind noch 13 Spieltage zu absolvieren. Daher sollten wir die nächsten Aufgaben weiterhin konsequent und konzentriert angehen. Wer weiß was dann doch noch möglich ist.

Kommen wir nun zur unserer 2. Herren-Mannschaft.

Beim Reserve-Cup in der Halle konnte das Team um Trainer Andy Gräber leider nicht das selbst gesteckte Ziel Halbfinale erreichen. Am Samstag konnten wir mit zwei Siegen gegen Bommern III (4:0) und Tura

Rüdinghausen II (3:1) bei einer Niederlage gegen den späteren Finalisten SV Herbede II (1:4) noch die Erwartungen erfüllen. Durch die beiden unglücklichen Niederlagen am Finaltag gegen VfB Annen II (3:4) und Hammerthaler SV II (1:2) wurde das Ziel dann doch aus den Augen verloren.

Dafür sieht es auf dem Platz aber deutlich besser aus. Aktuell liegt unsere 2. Mannschaft auf einen sehr aussichtsreichen dritten Tabellenplatz und hat den Aufstieg in die Kreisliga B klar im Fokus.

	Sp	S	U	N	T+ T-	Pkt
1. Türkischer SV Witten 2	17	14	1	2	118:29	43
2. TuS Stockum 2	17	14	1	2	87:16	43
3. DJK Ruhrtal Witten 2	17	13	3	1	91:17	42
4. ESV Langendreer-West	17	12	1	4	77:37	37
5. FC Altenbochum 3	16	12	1	3	59:20	37
6. SV Herbede 3	17	11	2	4	47:30	35
7. FSV Witten	16	10	1	5	62:43	31
8. Portugal Witten	16	7	2	7	60:64	23
9. SC Werne 2002 2	16	5	0	11	49:60	15
10. TuRa Rüdinghausen 3	17	4	2	11	42:71	14
11. SV Bommern 05 3	16	4	2	10	27:66	14
12. SF Schnee 2	16	3	4	9	15:57	13
13. ESV Langendreer-West 2	15	4	0	11	27:79	12
14. VfB Langendreerholz 2	16	3	0	13	29:70	9
15. Hammerthaler SV 2	17	2	1	14	23:71	7
16. SV Langendreer 04 3	16	2	1	13	23:106	7

Insbesondere in den Begegnungen gegen unsere direkten Konkurrenten zeigten unsere Jungs, welche Qualitäten in ihnen stecken. So wurden in der Hinrunde die Spiele gegen den Türkischen SV mit 3:1 und dem TuS Stockum mit 4:1 für uns entschieden. Auch das schon absolvierte Rückspiel beim TuS Stockum konnte nach einem Rückstand noch völlig verdient egalisiert werden. Die Ausgangssituation für die letzten 13 Spieltage ist daher sehr komfortabel, da der Türkische SV und TuS Stockum auch noch gegeneinander antreten.

Leider gibt es aber über die Zweite nicht nur Positives zu berichten. Sollte man aufgrund des sehr guten Saisonverlaufs eigentlich davon ausgehen, dass die Stimmung und vor allem die Trainingsbeteiligung gemessen am Tabellenstand gut ist, so sieht die Realität dann doch ein wenig anders aus. Die Trainingsbeteiligung war in der Hinrunde und vor allem in den letzten Wochen vor der Winterpause doch sehr mager und einer Spitzenmannschaft in der Liga nicht würdig. Sicherlich gibt es hier vielerlei Gründe (Verletzungen, berufsbedingte Abwesenheiten, u.v.m.), jedoch sollten sich hier alle Spieler angesprochen fühlen. Jetzt heißt es: **Alle an einem Strang ziehen um das Ziel Aufstieg zu erreichen.** Es wäre schade,

wenn die Chance auf den Aufstieg mangels Trainings leichtfertig aufs Spiel gesetzt wird. **Ohne Training geht es leider auch in der Kreisliga C nicht.**

Auch aus der Jugendabteilung gibt es Erfreuliches zu berichten.

Nach dem Aufstieg unserer A-Jugend in der letzten Saison, konnten wir uns in der neuen Liga etablieren. Aktuell liegt die A-Jugend in der Kreisliga B auf einem guten 7. Tabellenplatz.

	Sp	S	U	N	T+ T-	Pkt
1.DJK Arminia Bochum	8	7	0	1	50:13	21
2.SV Phönix Bochum	8	6	0	2	23:12	18
3.SG Linden-Dahlhausen	9	5	1	3	33:14	16
4.DJK Adler Riemke	8	5	1	2	31:12	16
5.SpVgg Gerthe	9	5	0	4	32:26	15
6.SG Welper	7	4	0	3	29:21	12
7.DJK TuS Ruhrtal Witten	9	3	1	5	21:25	10
8.Hedefspor Hattingen	8	2	1	5	17:35	7
9.SF RW Leithe	9	1	1	7	19:53	4
10.JSG Kornharpen/Union Bergen	9	1	1	7	9:53	4

Unsere Trainer Markus Nowag und Co. haben es geschafft, die Mannschaft an das höhere Niveau heranzuführen. Immerhin konnten drei Spiele in der neuen Spielklasse gewonnen werden. Wenn es so weiterläuft, sollte der Klassenerhalt auch rechnerisch schnell unter Dach und Fach sein. Prima, dass hier schon einige Talente auf sich aufmerksam machen. Stellvertretend kann man hier sicherlich Kapitän Oliver Wycislo und Kazim Duman nennen. Hier gilt es jetzt in Absprache mit den Trainerteams, die Spieler auch langsam an die 1. und 2. Mannschaft heranzuführen.

Auch bei den diesjährigen Hallenstadtmeisterschaften konnten unsere Jungs auf sich aufmerksam machen. So erreichten wir das Halbfinale. Hier



war dann allerdings gegen den Bezirksligisten SV Herbede mit 0:6 Endstation. Auch im kleinen Finale war der klassenhöhere und im Jugend-Fußball etablierte

TuS Stockum mit 0:5 eine Nummer zu groß. Aber Platz 4 kann sich in Witten doch sehen lassen. **Herzlichen Glückwunsch an Trainer und Mannschaft.**

Von den anderen Jugendmannschaften berichtet unser sehr engagierte Jugendleiter Herbert Jede ebenfalls viel Positives. Nahmen unsere C-Jugend und F-Jugend bisher nur an einer Freundschafts-Spielrunde teil, so konnten sich beide Mannschaften weiter stabilisieren und entwickeln. In der Rückrunde nehmen sowohl C-Jugend als auch F-Jugend am offiziellen Meisterschaftsspielbetrieb teil. Diese Entwicklung in der Jugendabteilung ist sehr erfreulich.

Herbert Jede berichtet darüber hinaus, dass wir zur Rückserie auch noch eine E-Jugend zum Spielbetrieb melden. So haben wir mit Gerhard Kolberg und Dragan Vjestica zwei engagierte Trainer gefunden, die mit sich mit viel Herzblut der neuen Aufgabe widmen. **Wir wünschen Euch dabei viel Erfolg.**

Kommen wir nun zu unseren Kleinsten. Unsere **Mini-Kicker** machen schon jetzt auf sich aufmerksam. Neben diversen Freundschaftsspielen nahmen die Profis von Morgen auch an zwei Hallenturnieren teil. Hier standen nicht Ergebnisse und Punkte im Vordergrund, sondern der Spaß am Fußball. Beim Hallenturnier in Tura Rüdighausen erreichte man den zweiten Platz. Bei den diesjährigen Hallen-Stadtmeisterschaften wurden keine Platzierungen ausgespielt. Unsere Mini-Kicker konnten aber letztendlich 3 Spiele gewinnen, 1 Unentschieden erreichen und hatten lediglich eine Niederlage zu verzeichnen.

Sie haben gezeigt, dass Sie jetzt schon auf den Spuren unserer 1. Mannschaft sind. **Sehen so die Sieger der Wittener Stadtmeisterschaften**



im Jahr 2032 aus?

Des Weiteren waren wir in diesem Jahr Ausrichter der gut besuchten Wittener-Hallenstadtmeisterschaften der A- und D-Jugend sowie der Mini-Kicker. Am Wochenende vom 18.01.-19.01.2020 konnten wir mal wieder mit einer sehr guten Organisation im Wittener Fußball glänzen. Die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen um das Team von Elke und Roland Kühnemann haben mal wieder in Sachen Einkauf, Aufbau, Catering und Abbau alles gegeben. Ohne diese vielen ehrenamtlichen Helfer/innen wäre eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen. Auch die vielen zur Verfügung gestellten selbstgebackenen Kuchen, Torten, etc. zeigen, wie groß die Ruhrtaler Familie ist. **In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich ein ganzes Wochenende für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu opfern. Hierauf können wir alle sehr stolz sein. Daher an dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank für Euren Einsatz.**



Nach den intensiven Wochenenden haben wir uns alle auch mal wieder eine Pause verdient. Daher abschließend hier noch ein Tipp unseres Kooperationspartners der DAK-Gesundheit.



www.gesundes-miteinander.de und dann einfach den Button „Chillt mal!“ klicken.

Glück auf!

Raimund Rewers - stv. Abteilungsleiter

Chillt mal! Und zwar richtig. Nutzt in dieser Woche bewusste Auszeiten, um entspannter durch den Tag zu kommen. Zum Beispiel mit ASMR. Was das ist? Entspannen mittels natürlicher Geräusche. Das kann sogar beim Einschlafen helfen. Wie genau das funktioniert, erfahrt ihr unter